



Marl-Brassert. Am 31.05.2026 wurde den Glaubensgeschwistern Britta und Klaus W. der Segen zu ihrem 25-jährigen Ehejubiläum gespendet.

Der Gottesdienst

Dem Gottesdienst lag das bekannte Bibelwort aus 2. Korinther 13, 13 zugrunde:

"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!"

Mit diesem Textwort endet der **liturgische Rahmen** eines jeden Gottesdienstes in der Neuapostolischen Kirche nach dem Schlussgebet. Priester Arnold - in der Co-Predigt von Priester Lübbeck unterstützt - erläuterte die wesentlichen Merkmale des Schlussegens. "Der Segen ist vollzogen, wenn er ausgesprochen ist und wirkt individuell in jeder Hörerin und jedem Hörer durch die gläubige Annahme" so der Dienstleiter. Um den Segen recht wirken zu lassen, ist es notwendig die Gnade Jesu zu ergreifen und anzuwenden, die Liebe Gottes auch beim Nächsten erfahrbar werden zu lassen und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes immer wieder neu zu suchen.

Die Musik

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Gemeindechor umrahmt, der mit zwei neuen schwungvollen Stücken aufwarten konnte: Bei "Herz und Mund" und "Wir kommen zusammen" (beide von Timo Böcking) handelt es sich um neue geistliche Chormusik bzw. Gospels.

Die Segensspendung

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls begrüßte Priester Arnold das Silberbrautpaar vor dem Altar. "Wir haben zusammen gelacht, wir haben zusammen geweint, wir haben auch zusammen gebetet." so der Priester und deutete damit an, dass es bei den beiden wie in vielen anderen Beziehungen auch immer wieder Höhen und Tiefen gab. Aber in der Rückschau betrachtet ist doch immer alles gut ausgegangen. Der Dienstleiter hob einige Meilensteine aus dem Leben der bei-

den hervor. Neben der Hochzeit und der Geburt der beiden Kinder erwähnte er auch die Aufnahme und Heilige Versiegelung des Silberbräutigams und dessen Ordination zum Diakon. Er widmete ihnen das Bibelwort aus Philipper 1,6:

"Ich bin überzeugt, dass der, der etwas so Gutes in eurem Leben angefangen hat, dieses Werk auch weiterführen und bis zu jenem großen Tag zum Abschluss bringen wird, an dem Jesus Christus wiederkommt."(Neue Genfer Übersetzung)

Die Meilensteine der beiden sind gut, weil Gott sie gegeben hat und sie werden noch besser, weil Gott sie bis zur Wiederkunft Jesu noch besser machen möchte. Mit dem Segen zur Silberhochzeit erhielten die beiden einen zusätzlichen Segen zu ihrer Ehe, da der Segen, den sie seinerzeit zu ihrer Hochzeit erhielten, weiterhin wirkt.

Jule A. (Geige) und Stephan Arnold (Klavier) schlossen die Segenshandlung mit dem Stück "Lord, how can I ever praise you" würdevoll ab. Nach dem Schlussgebet und -segens hatte die anwesende Gemeinde ausreichend Gelegenheit, dem Silberpaar zu gratulieren.

2. Juni 2026

Fotos: ala

